

Aktivitäten & Termine 2007

13.04.2007	LAN Party
06.05.2007	Flohmarkt
23.08.2007	Mitgliederversammlung
01.09.2007	Familientag
26.10.2007	LAN Party
03.11.2007	Single Malt Whisky Tasting
07.12.2007	Lebkuchenhaus basteln für Kinder von 5-10 Jahren
15.12.2007	Plausch und Punsch
14.02.2008	Jahreshauptversammlung

Flohmarkt

Am 6.5. findet der nächste Flohmarkt in Seth statt. Die Landfrauen und die FWS sorgen für Ihr leibliches Wohl. Anmelden können Sie sich bei Traute Müller Tel.: 7638 oder Klaus Rathje. Der Überschuss aus den Standgeldern wird von der FWS für den Dorfplatz und dessen Gestaltung gespendet. Mit dem Aufbau kann ab zirka 7.00h begonnen werden. Allen Verkäufern und Besuchern schon mal viel Spaß und gute Geschäfte an dem Tag.

LAN Party

Am 13.-14.4. findet die nächste LAN-Party im Gemeinderaum Seth statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich an unter www.sethlan.de oder bei Christian Denker. Die LAN ist wie immer für Jugendliche ab 16 Jahren mit Einverständniserklärung der Eltern.

Sollte man Wählergemeinschaften verbieten?

Es sind Stimmen in Seth laut geworden, die unter vorgehaltener Hand fordern, dass Wählergemeinschaften verboten gehören. Die Personen sind uns namentlich bekannt. Warum gehören wir verboten? Es ist die Angst, Stimmen auf kommunaler Ebene zu verlieren. Vielleicht ist es aber nur der Neid darüber, dass wir großen Zulauf haben und wir die Mitbürger von unserer Arbeit überzeugen können. Wir meinen: Es ist Hilflosigkeit mit einem Spritzer Dummheit, weil die etablierten Parteien die Bodenhaftung verloren haben!



Herausgeber: Freie Wählergemeinschaft Seth

Redaktionsteam: Traute, Kalle, Rolf, Arno und Thorsten

Druck und Layout: Thorsten Quandt, Hauptstraße 66e, 23845 Seth, Tel.: 04194 - 980155

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.FWS-SETH.de

oder diskutieren Sie mit uns unter www.FORUM.FWS-SETH.de



Freie Wählergemeinschaft Seth

52 Mitglieder

www.FWS-SETH.de

Wir sind Seth

Frohe Ostern wünscht die FWS

Wer hoppelt da durchs Feld so spät?

Der Osterhas' - er will nach Seth!

Schwer bepackt mit bunten Eiern

will er endlich Ostern feiern.

Drum schnell, Ihr Kinder, klein und groß,

nun baut die Nester im Heu und Moos.

Viele bunte Ostereier

und 'ne schöne Osterfeier

dieses wünschen euch zum Fest

die Mitglieder der FWS.

Traute Müller



Jahreshauptversammlung der FWS

Am 15.3. fand die Jahreshauptversammlung der FWS statt. Da wir uns ein Jahr vor der Kommunalwahl befinden, stand die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes an.

Es wurden Traute Müller (Schriftführer), Rolf Stoffers (Kassenwart), Arno Nolte (2. Vorsitzender) und Thorsten Quandt (1. Vorsitzender) in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Team der FWS sind Angelika Andrea-Schweim und Corinna Quandt als Beisitzer.



Trauerspiel in Seth

Ein Toter sollte mit Würde beerdigt werden, dies gilt auch für die Nachbereitung einer Beerdigung. Sollen die Gestecke und Kränze nach einer Beerdigung wahllos auf dem Grab verteilt werden oder dem Anlass entsprechend geordnet verteilt werden? Alle anfallenden Arbeiten rund um den Friedhof werden Thema auf der nächsten Sitzung des Umwelt- und Wegeausschuss sein. Bei Problemen rund um das Thema Friedhof wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Ausschusses oder deren Mitglieder wie z.B. Arne Finnern.

DSL für Seth, wie geht es weiter

Die Gemeindevertretung und der Finanzausschuss von Seth haben grünes Licht gegeben für die Erneuerung des Kabels nach Seth. Der Bürgermeister holt ein verbindliches Angebot bei der Telekom ein. Sobald dieses vorliegt, wird erneut darüber diskutiert und anschließend beschlossen. Der nächste Schritt ist das Beantragen von Zuschüssen in Kiel und bei der EU. Da es ein Förderprogramm für DSL in ländlichen Gebieten gibt, wollen wir als eine der ersten Gemeinden diesen Antrag stellen. Sobald das Geld bewilligt ist und die Gemeinde ihren Eigenanteil gesichert hat, kann mit dem Ausbau einer neuen Leitung seitens der Telekom begonnen werden. Dies ist wieder einmal ein Beispiel für die Zusammenarbeit in Seth, eine große Mehrheit aus allen Fraktionen stimmte für das Projekt. Nur zukunftsorientiert können wir langfristig neue Firmen und Mitbürger nach Seth locken. Seth muss mit der Zeit gehen.

Abkürzung Seth?

In einem Nebensatz hat der verkehrspolitische Sprecher der CDU und Bundestagsabgeordneter Gero Storjohann erwähnt, dass zukünftig ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in Seth zu erwarten ist. (Bericht im Markt vom 3.1.07) Hintergrund ist der Bau der A20, die eine Autobahnzufahrt Struvenhütten-Hartenholm bekommen soll. Für Fahrzeuge und LKWs, die auf die A21 wollen, könnte das eine willkommene Abkürzung sein querfeldein zu fahren, Seth, Borstel, Auffahrt Oldesloe Süd. Es spart viele Autobahngebühren. Was würde wohl in Seth passieren? Das Dorf würde in zwei Hälften geteilt werden durch die Hauptstraße und wir könnten alle nicht mehr in Ruhe und Frieden hier leben. Ganz zu schweigen von der Verkehrsgefährdung unserer Kinder. Daher fordern wir eine aktive Verkehrsplanung in Seth. Wir sagen: Wehret den Anfängen! Wir unterstützen daher die Idee der CDU, Barken jeweils vor Seth zu installieren, aber wir müssen noch weiter gehen. Wir sollten über weitere Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung nachdenken, z.B. Zone 30 für ganz Seth; Verkehrsberuhigung auf der Hauptstraße; Aufhebung des Halteverbots auf der Hauptstraße; Zebrastreifen; Schülerlotsen; Ampeln und was uns noch so alles einfällt. Wir sollten jetzt handeln, wenn die A20 erst einmal da ist, wird es zu spät sein!

Schülerbeförderung in Schleswig-Holstein

Nun ist es so weit, die schwarz-rote Landesregierung bittet zur Kasse! Dieses Mal ist es die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung. Wobei man hier sagen muss, dass es eine Schulpflicht in Deutschland gibt, also Zwangsabgabe. Die Kosten belaufen sich auf 30-50% der genutzten Tarifzonen. Eltern, deren Kinder zur Grundschule fahren, werden mit 30% und Eltern, deren Kinder zur weiterführenden Schulen fahren mit bis zu 50% beteiligt. Das ganze rückwirkend zum 1.1.07. Das Schlimme an der Politik in Deutschland ist, dass kein Politiker auch nur ansatzweise den Mut besitzt, dieses abzulehnen. Es fehlt das Rückrat auch mal gegen die eigene Partei zu stimmen. Was hat uns eine große Koalition gebracht? Mehr Abgaben, mehr Gesetze und mehr Verbote! Es ist Zeit für ein Wandel und den können wir in den Kommunen am leichtesten durchführen. Was können wir Wähler dagegen machen? Wir können den Politikern die Basis entziehen! Wenn der Rückhalt bei den Wahlen wegbricht wird man sich hoffentlich auf seine Wurzeln besinnen und wieder Politik für den Wähler machen. Gerade in den Kommunen haben wir die Möglichkeit, politische Alternativen zu wählen. Wählen Sie bei der nächsten Wahl die FWS.